

BAD STAFFELSTEIN



Der Vater der „Songs“
verabschiedet sich
STAFFELSTEINER LAND, SEITE 16

Mit einem Lied klang das Jahr aus

MOMENTAUFNAHME Bei der Jahresschlussitzung des Marktes Ebensfeld skizzierte Bürgermeister Bernhard Storath die Ereignisse des Jahres 2019. In feierlichem Rahmen zeichnet die Gemeinde jene Bürger aus, die Herausragendes geleistet haben.

VON UNSEREM REDAKTIONSMITGLIED
MATTHIAS EINWAG

Ebensfeld – In sehr stilvollem Rahmen zeichnete Bürgermeister Bernhard Storath im Eggenbacher Jugendheim bei der Jahresschlussitzung des Ebensfelder Gemeinderats jene Menschen aus, die 2019 sportliche Erfolge errungen oder sich gesellschaftlich engagiert haben (siehe Infobox unten). Zum Auftakt der Feierstunde traten Bernhard Storath (CSU) und Gemeinderat Otto Weidner (B90/Grüne) als Duo vors Publikum und sangen gemeinsam ein nachdenklich machendes christliches Lied: „Und wenn er wirklich wiederkäm’ / Und wär’ nicht so wie wir, / hätt’ and’re Haut und and’res Haar / als unsre Leute hier. // Wer gäbe ihm zuerst die Hand / Und wollte mit ihm geh’n, / und auch in seiner schwersten Nacht / noch immer zu ihm steh’n?“

Vorangegangen war dem feierlichen Festakt am Dienstagabend eine Arbeitssitzung im Ebensfelder Rathaus. Hierbei verabschiedete der Bürgermeister zunächst den Bauhof-Vorarbeiter Gerhard Elflein nach 33 Dienstjahren in den Ruhestand.

„Am Ende des Tages
hat sie ja recht.“

BERNHARD STORATH
Bürgermeister, über die Umweltaktivistin Greta Thunberg

Vorangetrieben wurde dann der Bebauungs- und Grünordnungsplan „Geyersberg“ zur Realisierung von zehn Bauplätzen auf einem landwirtschaftlich genutzten Areal in Döringstadt.

Der Bürgermeister gab danach eine Übersicht der Kostenfortschreibung beim Neubau der Kindertagesstätte Ebensfeld. Die Gesamtaufwendungen betragen laut Kostenschätzung vom 3. Dezember insgesamt 2,285 Millionen Euro. Hinzu kommen Mehrkosten von 153 192 Euro. Diese Überschreitung von 6,7 Prozent resultierte laut Storath vor allem aus den Preissteigerungen für Innenausstattung und Außenspielgeräte. Die aktuelle Kostenberechnung zur Sanierung des „Hauses der Bäuerin“ in Birkach belaufe sich auf 1,227 Millionen Euro. Auf diese Kosten seien bereits 351 000 Euro an Zuwendungen bewilligt worden; 393 100 Euro stünden noch aus, sagte der Bürgermeister.

In seiner Rede zum Jahresabschluss skizzierte Bernhard Storath, was 2019 geleistet und auf den Weg gebracht wurde. Die Anschaffung von energiesparenden LED-Leuchten sei aus seiner Sicht notwendig. Auf die Umweltaktivistin Greta Thunberg anspielend sagte er: „Am Ende des Tages hat sie ja recht.“ Kurze Worte zum Jahresabschluss sprachen für die einzelnen Fraktionen Hauke Petersen (JB/CSU), Heinrich Kunzelmann (JW/FW), Kurt Hammer (SPD) und Otto Weidner (B90/Grüne).



Das Lied „Und wenn er wirklich wiederkäm“ trugen Bürgermeister Bernhard Storath (CSU) und Gemeinderat Otto Weidner (B90/Grüne) bei der feierlichen Jahresschlussfeier des Marktgemeinderats Ebensfeld im Eggenbacher Jugendheim vor. Fotos: Matthias Einwag



Bauhof-Vorarbeiter Gerhard Elflein tritt in den Ruhestand.



Bürgermeister Bernhard Storath (Mitte) ehrte all jene Ebensfelder Bürger, die 2019 herausragende sportliche Leistungen erbrachten oder sich auf sozialem Gebiet engagierten.

Die Marktgemeinde Ebensfeld ehrte Bürger für außergewöhnliche Leistungen im Jahr 2019

Lukas Lorber wurde für seine sportlichen Erfolge im Ju-Jitsu von der Gemeinde geehrt; er erzielte im Duo zusammen mit **Michelle Vetter** unter anderem den 1. Platz der deutschen Meisterschaft und erhielt bei der Weltmeisterschaft U 21 in Abu Dhabi die Bronzemedaille. Ebenfalls im Ju-Jitsu waren folgende jungen Sportler bei der bayerischen Meisterschaft jeweils in einem Duo erfolgreich: **Jakob Zenk, Jakob Lurtz, Raphael Zenk** und **Julius Lurtz**. Unter anderem für den 1. Platz bei der bayerischen Meisterschaft, Schützenklasse, mit dem Präzisionsgewehr wurde **Roman Kunzelmann** geehrt. Den 2.

Platz bei der bayerischen Meisterschaft mit dem Jagdgewehr, Altersklasse, erreichte **Lothar Leepa**. In der Leichtathletik-Altersklasse W 13 erzielte Lucie Geier aus Rattelsdorf, die für den TSV Ebensfeld startet, unter anderem erste Plätze im Vierkampf bei der oberfränkischen Meisterschaft und bei der Kreismeisterschaft.

Corinna Haßler und ihrem Team des Vereins **Kivuko** dankte Bürgermeister Bernhard Storath mit herzlichen Worten: „Euer gemeinnütziger Verein hat sich zum Ziel gesetzt, eine Brücke zwischen Deutschland und Tansania zu schlagen, um die Bereiche Ge-

sundheit, Bildung und Chancengleichheit vor Ort zu fördern.“ Die nachhaltige Förderung der Gesundheitsversorgung und Bildungssituation zeichnen neben der Notfallhilfe das Vereinskonzept aus. Speziell in der tansanischen Region Rulenge/Ngara, wo 90 Prozent der Menschen in Armut und mit niedrigem Bildungsstand leben, versucht der Verein die Not zu lindern. Der Bau einer Klinik für ambulante Behandlung ist dort sein größtes Projekt. Für eine Behandlung mussten die Menschen bisher in die 30 Kilometer entfernte Stadt laufen. Weil Busfahrten sehr teuer und für Kranke beschwerlich seien, so der

Bürgermeister, zögerten viele Leute den Arztbesuch lange hinaus. Durch das dann oftmals fortgeschrittene Stadium ihrer Krankheiten verlängere sich die Behandlungsdauer enorm – und die Behandlungskosten steigen. „Es ist für die Gesellschaft unheimlich wichtig, dass Menschen wie Ihr nicht wegschauen, sondern lieber tatkräftig unterstützen“, sagte der Bürgermeister. Er überreichte dem Kivuko-Team dann ein Kuvert mit einer Geldspende der Gemeinde. „Ich hoffe, dass Ihr Euch weiterhin engagiert und dass Ihr weiter Menschen für Euere Sache begeistern könnt“, schloss Bernhard Storath. ME

Polizeibericht

Durstiger junger Langfinger

Bad Staffelstein – Ein 14-Jähriger steckte am Dienstagnachmittag in einem Verbrauchermarkt in der Bamberger Straße vier Flaschen Alkopops und eine Packung Schokobonbons in seinem Rucksack ein. Als er den Supermarkt verließ, ohne die Waren im Wert von 8,79 Euro zu bezahlen, wurde er vom Personal angehalten. Ihn erwartet nun eine Anzeige.

Sattelzug demoliert Mittelschutzplanke

A 73/Zapfendorf – Auf eine Länge von 150 Metern demonierte am Dienstagnachmittag in Fahrtrichtung Norden ein 55-jähriger Brummifahrer die Mittelschutzplanke. Der Österreicher war mit seinem Sattelzug aus unbekannten Gründen nach links von der Fahrbahn abgekommen und hatte 48 Leitplankenfelder eingedrückt. Sein Sattelzug wurde auf ganzer Länge an der linken Fahrzeugseite erheblich beschädigt. Bei der Unfallaufnahme am Parkplatz Zapfendorf wurde beim Fahrer Alkoholeinwirkung festgestellt. Ein Atemalkoholtest ergab 0,52 Promille. Die Sicherstellung des Führerscheins und eine Sicherheitsleistung wurde durch die Staatsanwaltschaft angeordnet. Während der Sachschaden am Sattelzug auf 20 000 Euro geschätzt wird, dürfte sich die Schadenshöhe an der Schutzplanke auf mindestens 30 000 Euro belaufen. pol

Kurz notiert

Café „Lebensfreude“ im Gemeindehaus

Bad Staffelstein – Zum Café „Lebensfreude“ lädt die evangelische Kirchengemeinde heute, Donnerstag, ab 14.30 Uhr ins Gemeindehaus (Balthasar-Neumann-Straße 4) ein. Unter dem Motto „Freut Euch! Der Herr ist nahe!“ werden die Gäste die letzten Schritte zur Weihnacht gehen, um die weihnachtliche Vorfreude wachsen zu lassen. red

Weihnachtsfeier der Wanderfreunde

Uetzing – Am Freitag, 20. Dezember, um 19 Uhr findet die Weihnachtsfeier der Wanderfreunde Uetzing im Vereinslokal „Zum Kutscher“ in Uetzing statt. Hierzu sind alle Mitglieder und Gönner des Vereins eingeladen. red

Wanderung nach Wiesen

Bad Staffelstein – Der Kur- und Tourismus-Service Bad Staffelstein bietet am morgigen Freitag um 13 Uhr eine Wanderung unter fachlicher Leitung mit geselliger Einkehr an. Die Wanderstrecke hat einen leichten Schwierigkeitsgrad und ist rund zehn Kilometer lang. Die Route verläuft von Bad Staffelstein über die Baggerseen nach Wiesen und wieder zurück. Für Inhaber einer Gästekarte ist die Teilnahme an der Wanderung kostenfrei. Treffpunkt ist am Stadtturm in der Bamberger Straße 25. red